

IG Tourismus Pany St. Antönien
Protokoll Mitgliederversammlung 14.6.2019

Datum: Freitag, 14. Juni 2019
Ort: Schulhaus, St. Antönien
Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr
Anwesende Vorstand: Hansjörg Mathis, Pia Egli, Ernst Flütsch, Vreni Flütsch,
Markus Conrad, Andreas Lehmann (Protokollführer)
Anwesende Mitglieder: 21 Personen (siehe Liste am Schluss)
Gäste: Bernhard Brülhart und Gäste/Neumitglieder
Verteiler: an alle «Mitglieder IG Tourismus Pany St. Antönien»

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der GV vom 6. Juli 2018 und der ao GV vom 14.12.2018
4. Jahresbericht
5. Kassabericht
6. Revisorenbericht
7. Mitglieder- und mitglieder-Beiträge
8. Jahresprogramm
9. Anträge an die Gemeinde
10. Fragen an Bernhard Brülhart
- 11.

-
1. Begrüssung
 - Der Präsident begrüsst zur 3. GV
 - Termin wurde verschoben wegen Gründungsversammlung Hallenbad Pany
 - Bitte von allen Mail-Adresse auf Liste
 - Entschuldigt: siehe Liste im Anhang

2. Wahl der Stimmezähler

Bernadette Ulrich

Vorstand: 6 Personen

Mitglieder: 15 Personen

Ehrenmitglied: 1 Person

Gäste/Neumitglieder: 3 Personen

Gemeinde: 1 Personen

Total: 25 Personen

3. Protokoll der GV vom 6. Juli 2018 und der ao GV vom 14.12.2018

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt

4. Jahresbericht

- Die vergangene Periode war unruhig und nicht einfach.
- Abgang Präsident Hubert Zurkinden und Kassier Hanspeter Schaden
- Suche neuer Mitglieder. Folgende Personen konnten wir für unsere IG gewinnen:
Präsident: Hansjörg, Kassiererin Vreni, Markus als stellvertretender Präsident
- Neuorganisation der IG, wie weiter?, wollen wir weiter machen, wir haben viele neuen Ideen generiert, wir haben die Workshops analysiert und die anstehenden Anträge überarbeitet.
- Wie sollen wir neue Mitglieder finden
- Wir haben eine Homepage erstellt
- Mitgliederliste und Kassa wurde von Vreni überarbeitet
- Wir hatten die ausserordentliche GV
- Neuorganisation der IG, die Ämter wurden neu verteilt
- Ausarbeitung der Anträge an die Gemeinde
- Neue Homepage

5. Kassabericht

- Kassabericht wird 1-stimmig angenommen

6. Revisorenbericht

Ursula Baumann und HP Schaden haben alles geprüft
HP Schaden liest Prüfbericht
Antrag Revisorenbericht 2019 annehmen: wird mit grossem Applaus
angenommen
Antrag Vreni Decharge erteilen und Vorstand Dechargen erteilen: wird mit
grossem Applaus angenommen

7. Mitglieder- und Mitglieder-Beiträge

- Laut Liste sind wir 66, welche auch Mitgliederbeiträge bezahlt haben
- Es stehen aber noch Mitgliederbeiträge aus
- Nachforschungen werden gemacht um offene Beträge noch einzufordern

Neue Mitglieder:

- Patrizia Dasen, Chefin Sulzfluh
- Martin Widmer, neuer Chef Hotel Rhätia
- Nadia und Zimi vom Alpenrösli wären auch gerne dabei, aber heute abwesend
- 4 Austritte:
 - a. Hubert, Regula
 - b. Tom Solär
 - c. Elfi Egli
 - d. Hr. Riederer
- Mitgliederbeiträge Vorschlag:
Es wurde diskutiert: CHF 40 für Familie, CHF 20.- Einzel oder 30.- für Einzel

Es wurde abgestimmt: Entscheidung der Abstimmung:

Einzelbeitrag pro Mitglied/Person: CHF 20.-

Es gab keine Gegenstimme

8. Jahresprogramm

- Vorschlag Jahrestreffen: an 4 Daten des Stammtisches könnten zusätzlich je zu einem Thema Einladungen versendet werden. Themen wie Bräteln im Sommer oder Schneewanderung im Winter mit Glühwein. Neujahrs-Apero: jeweils 1 x Pany, 1 x St. Antönien. Familien, Nachbarn und Freunde einbeziehen. Unkosten würden von der IG gedeckt
Viele Diskussionen und Stimmen: es läuft immer viel, nicht enttäuscht sein, wenn dann keine Leute kommen. Vielleicht bestehende Plattformen und Vereinsanlässe nutzen wie Pfingst-Hengert mit einem IG-Stand. An anderen Anlässen teilnehmen und alle auffordern, dort hinzukommen. Viele haben keine Zeit nur für ein Bier zu trinken und zu diskutieren, aber nichts Konkretes würde dann beschlossen oder erarbeitet.

Entscheid: Ein gesellschaftlicher Anlass und ein Workshop für die Themen

- Der Vorstand sollte ein Jahresprogramm mit allen Daten auf 1 Blatt (und auf der Homepage) erstellen und versenden
- Der Stamm sollte auch mal in St. Antönien sein

9. Anträge an die Gemeinde

- Bernhard Brülhard bemerkt, dass so viele Anträge mit so knappen Daten und wenig Spielraum keine Chance in der Gemeinde haben und ihm die Anträge um die Ohren gehauen werden – darum gehe er hier noch behutsam vor. Er habe so keinen Spass mit uns zu arbeiten. Er gibt dann trotzdem sehr gutes Feedback und die Wogen konnten geglättet werden, weil einige Anträge der Gemeinde schon lange vorliegen und die anderen genau nach der Idee der Zusammenarbeit eingereicht wurden. Neu werden die Daten für die Umsetzung als Wunschdatum eingesetzt.
- Es wird auf die meisten Anträge eingegangen:
 - Wanderweg Skilift-Diana: Gemeinde ist in Bearbeitung mit Anstösser und Landbesitzer für Fussweg. Ist in Arbeit.
 - Camping-Platz (Pany) und St. Antönien (Engi):
 - a. St. Antönien: Georg Fromm, Entwurf Richtplan Camping, (Engi ja, ohne Bauten, nur Zelt.
 - b. Pany: gemischten Camping möglich, ist angrenzend an Bauzone und Schwimmbad mit Restaurant, kein Konflikt, Nahe WC und Dusche vom

Schwimmbad. Es braucht noch jemand, der das in die Hand nimmt: wird weiterverfolgt. Da die Idee von Andreas Lehmann kommt wird geprüft, ob er dies in die Hand nehmen will.

- Signalisation Dalvazza (Leuchttafel): Touristische Tafel/Signalisation, Küblis und wir wollen, aber es hat nur Platz für eine (1) Tafel. Standort ist auf Fideriser Boden, was aber kein Problem darstellt.
- Skitouren-Schneewege: in Bearbeitung, seitwärts wird etwas eingerichtet. Rongallez bis Schurli sei kein Problem, stimmt aber nicht, da es nie Schnee hat (Schwarzräum). Georg Meier sollte man mit einbeziehen. Gemeinde ist dran, auch wegen dem Prüfen von Lawinen-Gefahr.
- Gratisparkplatz auf Gemeindeboden mit Gästekarte, Problem ist gegenüber den Einheimischen, die bezahlen und die Touristen nichts. Mit Jahreskarte CHF 80.- kann man überall parkieren. Jann: Gemeinde ist dran. Pany weniger Tagestouristen, bezahlen ist neu mit Handy. Jahreskarte soll vergünstigt abgegeben werden, aber dann ist noch schneller kein Parkplatz mehr vorhanden. Ev. mit elektronischer Erfassung ist möglich, dass P1 – P5 sep. gehandhabt werden kann. Gemeinde ist dran, eine Lösung zu finden.
- Künftige Anträge sollen erst an den IG-Vorstand getragen werden, dann besprechen, dann in der GV abgestimmt und dann an die Gemeinde geschickt. Das kann zu lange dauern, da nur 1x im Jahr GV ist. Ev. in einem Workshop die Themen behandeln. Die meisten melden sich mit JA, an einem Workshop teilzunehmen.
- Franco Jenal und Jann Lampert: Fragen zu touristischen Entwicklung von St. Antönien. Es fehlt ein Leitbild, ein Plan, ein Konzept! Wir sollten mal mit der Gemeinde zusammensitzen.
- Bernhard muss ein Leitbild bis Ende Jahr erstellen und an Kanton abgeben. Eine engere Zusammenarbeit IG und Gemeinde-Tourismus. Leitbilder sind nett, aber die Ideen der Gäste wollen wir ausschöpfen und prüfen. Zu diesem Thema gehören Eisengrill am Partnun-See und E-Bike Wege zur Carschinahütte.
- Konrad: Schmugglerweg Markierungen sind weg. Antrag: der soll wieder markiert werden, sonst ist das zu gefährlich! Auf den Platten bracht es ev. Ein paar Fix-Seile. Bernhard ist informiert, es soll wieder markiert werden.
- Konrad: auch in der Engi gehört eine Lawinentafel hin. Antwort: Geht nicht, man kann nicht alle ändern auch noch sperren meint die Gemeinde, nur die Zufahrten zu Restaurants.
- Patrizia: Traktandenliste braucht einen Zeitplan, dass man sich nicht viel Zeit über Themen verliert, die gar nicht auf der Liste sind.

10. Fragen an Bernhard Brülhard

- Schneeschuh-Trails: wieso machen das die Panyer jetzt und nicht mehr mit den At. Antönier. Für Tourismus Schweiz mussten ein paar Wege aussortiert werden. Bergführer kommen nicht mehr nach St. Antönien, weil alles gepfadet und mit Pfosten gesteckt ist und so keine eigenen Routen mehr gemacht werden können. Der neue Plan kommt noch in die IG zur Vernehmlassung.

11. Varia

- Jann: verteilt Prospekte zum Thema Veh Landschaften 16.6.2019 – Juni 2020
- Jann Lampert: was ist der nächste Schritt mit unseren Anträgen. Welche gingen schon an Bernhard und wie machen wir das in der Zukunft. Bestehende und neue Anträge werden zuerst nochmals von der IG überarbeitet, abgestimmt und dann der Gemeinde eingegeben.
- Nini Thöny: Jahres- und Halbjahreskarten ans Auto anbringen – sollte man sicher nochmals überlegen – kann Probleme geben. Gemeinde hat es aufgenommen.

12. Aperó

Pia Egli vom Vorstand hat einen feinen Apéro bereitgestellt, der herzlich verdankt wird. Beim Apéro werden viele Themen weiter diskutiert und es finden viele angeregte Diskussionen statt. Um 23 geht der Abend zu Ende.

IG Tourismus Pany – St. Antönien
Pany, 14.6.2019

Hansjörg Mathis
Präsident

Andreas Lehmann
Protokollschreiber

Teilnehmerliste GV 14.6.2019